

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

72 (14.3.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Drittes Blatt.

Mittwoch den 14. März

1894.

Bekanntmachung.

22.

Die Verwendung der Erträge aus dem August Georg-Armen-Apothekensond betreffend.

Nach höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträge des Armen-Apothekensonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterschied des Bekenntnisses die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten. Nebenbei dürfen daraus auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträge für das Jahr 1894 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe der Heimathorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umlauf dieser Frist hat der Armenrath sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem vorgehenden Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. März 1894.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 19712. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 9. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

22.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. althadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. althadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 fl. 42 kr. für den 23. April 1893/94 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1773 sollen diese Aussteuergaben Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Ant- age Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1894.

Großh. Verwaltungshof.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss.

Karlsruhe, den 9. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

Günstige Gelegenheit für Brautleute!

Mittwoch den 14. März, 2 Uhr, versteigere ich im Auktionslokal Kronenstrasse 22

im Auftrage eingetretener Verhältnisse halber nachstehende neue Ausstattungs Möbel gegen baar zum Höchstgebot:

1 Paar halbfranz. Bettstätten mit gut gearbeiteten Kissen und Matratzen (roth Drell), 1 Pfeiler- und 1 Schubladenkommode mit Marmorauflage, 2 Schubladenkommoden, 2 geschweifte Gbiffonniere (zum Ab schlagen), 2 einbü. Schränke, 2 Waschtische, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Servirtisch und 1 sehr hübschen Schreibtisch und versch. Spiegel; ferner aus einem Nachlaß herrührend: 1 großes Schlafsofa, 2 Kanapees, verschiedene aufger. Mainzer Betten, Dienstbotenbetten, 2 Deckbetten, 2 Nachttische, 2 Gbiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 2 Spiegel, 2 Gaslöcher, Zeitschriften, 5 Bände Brochhaus' Conversations-Lexikon, neueste Auflage, und 17 Bände des gleichen Werkes einer ältern Auflage u. c.,

wozu einladet

L. Haas, Auktionator.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr, werden im Postgebäude, Friedrichsplatz 1 (Eingang Ritterstraße) dieselbst, unanbringlich gebliebene Sendungen und Fundstücke meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 10. März 1894.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor,
Geheime Oberpostath
S e h.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Gbiffonniere, 1 silberne Taschenuhr.

Karlsruhe, den 13. März 1894.

Rutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Koffer, 1 Fußnähhmaschine und 1 Spiegel; ferner im Auftrage: 2 Rohbaarmatratzen und ca. 1500 Cigarren.

Karlsruhe, den 13. März 1894.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Auftrage des Konkursverwalters die zur Konkursmasse des Kaufmanns W. Friessen hier (Inhaber der Firma G. Borgschulte) gehörigen silbernen Herren-Nemontoir- und goldene Damen-Nemontoiruhren; ferner im

Vollstreckungswege gegen Baarzahlung: 2 Spiegelschränke, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Vertico, 1 Schrank.

Karlsruhe, 13. März 1894.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller (in den Hof gehend) an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 16, parterre.

* Schwanenstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10, 2. Stock.

* Steinstraße 31 (Lidellplatz) ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr und von 2 Uhr an.

* 21. Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Auf's April-Quartal ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Waschküche zu vermieten: Klapprechtstraße 22. Auskunft im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 60 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 81/83, Wirtshaus.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Auf's April-Quartal sind im 2. Stock

4 Zimmer mit Zugehör und Balkon, und im 3. Stock 3 Zimmer mit Zugehör und Balkon zu vermieten. Dasselbst ist ein einzelnes Mansardenzimmer zu vermieten. Auskunft: Kurvenstraße 21 in der Wirttschaft.

Baden-Baden.

*2.1. Ein großes, schön eingerichtetes Maler-Atelier in einem ruhigen, feinen Hause ist zu vermieten; ebenso eine schöne Wohnung mit prächtiger Aussicht nebst Zugehör. Näheres bei Frau Hofmaler **Grund**, Baden-Baden, Hirschstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern in Mitte der Stadt wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1881 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Geschäftsmann sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Schönes, helles Hinterhaus bevorzugt. Offerten bittet man unter Nr. 1879 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 108 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 139, Ecke des Marktplatzes, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort beziehbar zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch, links.

* Lessingstraße 70a ist ein gut möbliertes Zimmer (parterre) mit 2 Fenstern sofort oder später an einen Herrn oder an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 77, Gartenwohnung.

* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich und billig zu vermieten: Schwimmschulstraße 15.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf sofort oder bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 73, 1. Stiege hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Amalienstraße 46 im 4. Stock links.

*2.1. Ostendstraße 5, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Ritterstraße 30, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 169 ist ein möbliertes Zimmer per sofort preiswürdig an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lessingstraße 19

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

Nowads-Anlage 19, gegenüber dem Stadtgarten, ist im 2. Stock sofort ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer und Balkon zu vermieten bei **Weiß**, Café Nowad.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadtteil von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe des Polytechnikums wird auf 1. oder 15. April ein geräumiges, helles, gut möbliertes Zimmer mit großem Arbeitstisch in gutem Hause von einem Studenten zu mieten gesucht. Abendessen (event. auch Mittagessen) im Hause erwünscht. Offerten mit genauer Angabe des Preises (Zimmer nicht über 18 Mark) und der sonstigen Verhältnisse unter Nr. 1864 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 43 im 3. Stock.

* Ein junges, einfaches Mädchen wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 1 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf Ostern gesucht: Stefanienstraße 34.

* Für sofort gesucht ein Mädchen, welches gut kochen, auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Solche, welche schon in Wirttschaften waren, erhalten den Vorzug. Näheres Bürgerstraße 11, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle: Wielandstraße 2, Ecke der Rüppurterstraße.

* Ein solides, gewandtes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sofort oder auf's Ziel in einer kleinen Haushaltung gegen hohen Lohn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C Für eine alleinstehende Dame in Freiburg suche ich ein besseres Mädchen, welches kochen kann, die Zimmer besorgt und die persönliche Bedienung der Dame (nicht lebend) übernimmt. Näheres durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 33 wird ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auf Ostern gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf Ostern in Stelle gesucht: Markgrafenstraße 45 im Laden.

* Fünf Restaurationsköchinnen, vier Küchenmädchen, drei Hausmädchen, 4 Kindermädchen finden für sofort oder auf's Ziel Stellen durch Frau **Ida Kahlenthal**, Zähringerstraße 72.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und schon in einer Wirttschaft thätig war, findet auf Ostern eine gute Stelle: **Café Grünwald**.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder auf Ostern Stelle finden: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Ludwigsweg 61 im Comptorelladen.

Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie Hausarbeit verrichten kann, wird für sogleich oder auf's Ziel gesucht: Adlerstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig der Küche gut vorstehen kann, findet auf Ostern Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

* **Köchinnen und Zimmermädchen** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort u. auf Ostern Stellen durch **Urb. Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, aus guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern oder später Stelle, um sich besser auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres Werderstraße 64 im 4. Stock.

* Eine geübte anständige Person, welche gut kochen kann, sucht auf Ostern bei einer anständigen kleinern Familie passende Stellung. Zu erfragen Lessingstraße 29 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen von auswärtig aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, schon einmal in Stelle war, worüber guter Ausweis, sucht auf's Ziel oder später Stelle als **Zimmermädchen**. Offerten bittet man unter Nr. 1875 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, aber nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig zu allen Hausarbeiten versteht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

20000 - 30000 Mark

sind unfündbar für immer zu billigem Zinsfuß auf

erste Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1878 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

6000 - 10000 Mk. sind sofort oder auf 23. April auf **II. Hypothek** auszuleihen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1880.

Reisender

gesucht gegen hohe Provision für leicht verkäufliche Artikel. Nur Bewerber mit prima Referenzen, die in ff. Geschäften und auch bei Privaten eingeführt, haben Aussicht auf Anstellung. Schriftliche Offerten unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Diener-Gesuch.

* Ein kräftiger, zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher womöglich beim Militär war und einige Krankendienstleistungen leistet, wird sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 32, parterre, von 11 bis 5 Uhr.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine in der Herrenbuitbranche durchaus erfahrene, tüchtige Verkäuferin findet für nach auswärts gute, dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

I. Verkäuferin

für bedeutendes Putz- und Modewaarengeschäft der Pfalz bei gutem Gehalt, dauernder und angenehmer Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Tailnarbeiterin-Gesuch.

* Eine tüchtige Tailnarbeiterin wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 33.

Geübte Tailnarbeiterinnen

können sich melden: Amalienstraße 55. *

C **Büffetfräulein**, ein jüngeres, findet gute Stelle, **Kindersfräulein** und bessere Kindermädchen finden gute Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein solides, gewandtes Kindermädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe hoch. *

M **Auf's Ziel finden noch gute Stellen:**

drei tüchtige Mädchen vom Lande in einem Hotel, ebenso mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und eine jüngere Restaurationsköchin nach auswärts bei hohem Lohn und guter Behandlung durch Frau **Müllich**, Kaiserstr. 134.

* Stelle findet eine Haushälterin, welche gut bürgerlich kochen kann. Stellen suchen zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, welche kochen können, ein Zimmermädchen, sowie einige Mädchen, für alle häuslichen Arbeiten durch das Vermittlungsbureau **M. Blint**, Ritterstraße 36.

Mädchen

für leichte Hausarbeit einige Stunden im Tag gesucht: Westendstraße 34, parterre.

H. **Dienstpersonal** jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen: Durlacherstraße 37. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Ein Mädchen

zum Nähen von Lederarbeit wird sofort aufgenommen: Amalienstraße 15 im Mittelbau, 2. St.

Lehrling gesucht.

Ein junger Mann, welcher das **Tapezier**-geschäft erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei **Alb. Daggelmann**, Tapezier, Stefanienstr. 67.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie findet in unserm Wäsche-Ausstattungs-geschäft eine Lehrstelle. Eintritt alsbald.

Himmelheber & Vier, Kaiserstraße 171.

Lehrmädchen

zum Kleidermachen gesucht: Westendstraße 34, parterre.

Hausbursche,

ein junger, findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle. *

Sausburfche.

Ein junger, fleißiger Burfche findet fogleich Stelle: Kaserstraße 21.

Beschäftigungs-Antrag.

* Besseres Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes während der Nachmittagsstunden fogort gesucht: Stefanienstraße 66 im 1. Stod.

Ein Installateur,

gelernter Blechner, fucht auf Ostern anderweitige Stellung. Zu erfragen bei **L. Vogel**, Schloßbezirk 9.

Ein Lackier,

in Wagen-, Bauarbeiten, Holzfarben, Firmenschriften zc. tüchtig, fucht hier oder auswärts eine Stelle. Näheres bei **E. Bek**, Herrenstraße 9.

15 Mark

demjenigen, welcher einem zuverlässigen, stadtkundigen Mann, 26 Jahre alt, mit schöner Handschrift und prima Zeugnissen eine Stelle als Ausläufer oder eine sonstige Beschäftigung verschafft, bei niederen Gehaltsansprüchen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1848 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenconfection.

Tüchtiges junges Fräulein, welches im Zuschneiden und Kleidermachen bewandert ist, fucht Stellung ev. auch als Verkäuferin, in Damenconfection. Gefällige Offerten unter **D. 873** an **Haasonstein & Vogler, A.G., Kaiser-Passage 1.**

Ein Ladenmädchen

T. mit guten Zeugnissen fucht alsbald Stelle gleichviel welcher Branche. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Schenkamme,

eine gesunde, kräftige, fucht fogort Stelle. Näheres bei Frau Hebamme **Glafer**, Waldhornstraße 29.

Eine gewandte Büglerin

fucht noch einige Herrschaftshäuser; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Ebenso werden Kleider und Vorhänge schön und billig gewaschen und gebügelt. Näheres Marktgrafenstraße 25 im 3. Stod und Schützenstraße 65a, parterre.

Eine tüchtige Büglerin

fucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause und nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Kronenstraße 19 im 3. Stod.

Jos. Gaugler, Klavierspieler,

Waldhornstraße 2 im Hinterhaus, empfiehlt sich den geehrten Gesellschaften, Vereinen und Wirthen zum Spielen.

Zugelaufen.

*21. Ein Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Entrückungsgebühr: Marienstraße 13 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables Haus in der Scheffelstraße und bezüglich seiner guten Lage für einen Bäcker oder Metzger sich eignend, ist zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten wolle man unter Nr. 1870 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus in feinsten Lage der Westendstraße ist wegen Wegzug von hier billigst zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern werden unter Nr. 1865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neu erbautes, 4stöckiges Wohnhaus, als Kapitalanlage geeignet, zu 5 1/2 % rentierend, in schönster Lage des westlichen Stadttheils, ist zum Preis von 44 000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus auf der Kriegstraße,

nächst der Karl-Friedrichstraße, mit 6 großen Zimmern, Salon dabei, hochelegant, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1877 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Ein schönes Gartenhaus

ist wegen Bauveränderung Steinstraße 19 hinten am Bauplatz billig zu verkaufen. Ebenfalls sind Zwergobstbäume, tragfähig, mit guter Frucht, billigst zu haben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein junges, zierliches Hündchen, wegen seiner Kleinheit am besten für eine Dame passend, ist zu verkaufen: Gottesauerstraße 9, parterre.

* Einige noch gut erhaltene, schwarze Herrenanzüge und 2 Frühjahrsüberzieher sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 65.

* Ein etwas gebrauchtes, noch sehr gutes Bett ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 14a im 2. Stod des Seitenbaues.

* Es werden einige Hundert Himbeerstöcke billig abgegeben. Zu erfragen in der Schmalzfabrik bei Durlach gegen Aue hin.

* Ein gebrauchter Kinderliege- und Sighwagen ist billig zu verkaufen: Zähringerstr. 63 im Seitenbau, parterre.

Ein gebrauchter Kinderliegewagen ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stod rechts.

Hochfeines Zweirad,

Adler Nr. 13, Pneumatik 1893, fast neu, fehlerlos, steht billigst zum Verkauf: Akademiestraße 27 im 3. Stod. 2.1.

Zithern.

*3.1. Eine neue Künstlerzither, kräftiger, voller Ton, 1 fein verzierte Pringzither, beide in Euis, 1 hochfeine, neue Balsander-Streichzither mit Mechanik, 1 kompl. Darr's Zitherschule sind preiswürdig zu verkaufen: Werberstr. 92, 4. Stod rechts.

Sicherheits-Zweirad,

engl. Fabrikat, mit Vollreifen, ist preiswerth zu verkaufen: Marienstraße 15 im Laden.

Zu verkaufen.

* Gaslüfter, Gaslampen und Büreau-lampen sind billig zu verkaufen: Stefanienstr. 34.

Ein Kinderstuhwägelchen

ist für 4 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 49 im 2. Stod des Hinterhauses.

Gartenerde

ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 56 oder auf dem Bauplatz Marienstraße 78.

Tausch.

2.1. Ein Bauplatz in guter Lage von 391 m² Flächengehalt wird gegen ein Haus zu vertauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1874 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mittagstisch

wird in der Nähe der Herrenstraße von einem Fräulein gesucht, Preis 50 - 60 Pf. Offerten unter Nr. 1861 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Student, welcher schon verschiedentlich mit gutem Erfolg unterrichtet, erteilt Nachhilfeunterricht an Oberrealschüler. Adressen unter Nr. 1868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pfarrer Kneipp's Kloster-

Kraftbrod,

Pfarrer Kneipp's Kraft-

suppenmehl,

Grahambrod,

Neuronatbrod, für Zuckerfrante,

ferner

eine fernige Sorte Landbrod.

Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Klosterkraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn **Kühn**, Schützenstraße 13.

Kaiserl. Kgl. Hofliefer. Baden-Baden und Frankfurt a. M.

MESSMER 10.3.

Thee 3.50 per Pfd.

beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 per Pfd., vorzögl. Qualität, Probepackete 80 Pf. u. 1 M. bei **Carl Bregenzer**, Hoflieferant, **Herm. Munding** Kaiserstrasse 104.

Die so sehr beliebten **Bürgermeister-Kranzbreheln,** täglich frisch,

ferner

mürbe Kuchen

bringe in empfehlende Erinnerung.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei,

Zirkel 29.

Eiernudeln,

eigenes Fabrikat,

für

Suppen und Gemüse,

täglich frisch

W. Schmidt, Hofbäckerei,

Zirkel 29.

Obstmarmeladen

jeder Art,

Zwetschgenmarmelade

per Pfund 40 Pfg.

empfehl

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.



Täglich frische holl. Angelfisch, Cabelsau, Schollen, Zander, Sechte, Ostender Soles, Blaufelchen, Rheinsalm, frisch gewässerte Stockfische, Austern empfehl

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Stodfische und Laberdan

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Feinsten

frisch ger. Lachs

empfehl

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.



Grüne Häringe,

direkt vom Fangplatze, per Pfund 18 Pf.

44 Kaiser-Passage 44.

Capern, Gurken,
deutsche, französische und englische
Senfe,
deutsche und französische **Essige**
und **Essenzen,**
Oliven- und Wahnöl,
Fleischextracte,
Fleischpeptone,
Bouillon-Kapseln,
Maggi's Suppenwürze,
garantirt reinen **Bienenhonig,**
Traubenbrusthonig in Glä-
fern und Flaschen
empfiehlt 4.2.
Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Preislisten gratis und franco.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Frische
Maikräuter
empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Die Emser
Victoriaquelle
wird von bedeutenden **Klinikern**
u. **hervorragenden Aerzten**
mit Erfolg verordnet bei Krankheiten
der **Atmungsorgane** (Husten, Heiser-
keit, Verschleimung), **Verdauungsstö-**
rungen (Magenschwäche, Sodbrennen)
sowie Krankheiten der **Harnorgane.** Von
den übrigen Emser Thermen zeichnet
sich diese Quelle durch ihren hohen Koh-
lensäuregehalt vorteilhaft aus.
Ebenso sind die
Emser Pastillen in plom-
birten Schachteln,
welche aus den ächten Salzen der König
Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind,
ein bewährtes Mittel gegen Heiserkeit,
Husten, Verschleimung.
Um keine Nachahmungen zu erhalten,
beachte man, dass jede Schachtel mit
einer **Plombe** verschlossen ist und ver-
lange ausdrücklich
Emser Pastillen in plombir-
ten Schachteln.
—
Die Administration der König
Wilhelms-Felsenquelle,
Bad Ems.
Vorrätig in allen **Apotheken** und **Mi-**
neralwasserhandlungen,

ffst. frz. **Julienne,**
Ia gedorrte Bohnen,
Ia ung. Bohnelein,
Ia Heller-Linsen,
Ia Erbsen,
Ia Apfelschnitze,
Ia Birnenschnitze,
Ia Dampfsäpfel,
Ia Sturichen,
Ia türk. Zwetschgen,
Ia Bordeauxpflaumen
empfiehlt die Hof-Drogerie
4.2.
Carl Roth.

Mondamin,
Maizena,
„Liebig's“ Budingpulver,
„Roth's“ Backpulver
empfiehlt die Hofdrogerie
8.3.
Carl Roth.

Ia Malta-Kartoffeln
empfiehlt billigt 3.2.
F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
Waldstraße 57, am Ludwigplatz.

Pariser Kopfsalat,
Malta-Kartoffeln
empfiehlt
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Flaschenbiere
mit Patentverschluss:
Seldeneck'sches Versandbier, dunkel,
hell, Pilsener,
Sinner'sches Exportbier,
Mönchshofbrauerei Kulmbach (Bayern),
dunkles Exportbier in 1/1 u. 1/2 Flaschen
empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
22.17. Ritterstraße 10/12.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Cigarren.
Die noch vorhandenen Vorräthe in
der Preislage von Mk. 32.— bis
Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbst-**
kostenpreisen abgegeben. Günstigste
Gelegenheit, zu billigem Preise eine
gute Cigarre zu erwerben.
Ludw. Ziegler,
Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Strichfertige Oelfarben,
Lacke, Firnisse,
Pinsel u.
empfiehlt die Drogen- und Farbenhandlung
Adolf Körner,
10.2. Ludwigplatz 61.

Zur
Frühjahrs-Aussaet
empfehle ich meine
Gemüse-, Feld-, Gras- und
Blumen-Sämereien
in anerkannt vorzüglichen Sorten
und sichere bei billigen Preisen reelle Be-
dienung zu.
Carl Weiss, Samenhandlung,
96 Zähringerstraße 96,
nächtst dem Marktplatz. 2.1.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.
21. Hiermit erlaube ich mir, meinen werthen
Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung zu
machen, daß ich mein Geschäft von der Ruppurrer-
straße 52 nach der Schützenstraße 67 verlegt habe.
Indem ich um ferneres Wohlwollen bitte, werde
ich bestrebt sein, meine Aufträge stets befriedigend
in Ausführung zu bringen.
Hochachtungsvoll
Ferd. Längle, Maler u. Tüncher.

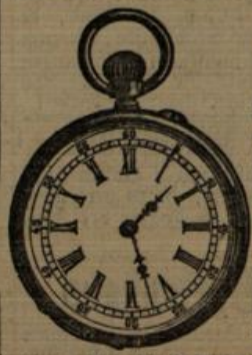
Spagat,
vorzögl. Mittel, um dem Schmirrbarte oder Boll-
barte jede gewünschte Form zu geben und denselben
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
haben bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Leichner's
Fettpuder.
Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder**
empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfümerie-
handlung von
H. Delpy,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Bodenlacke,
Bodenwische
für Parquet- und tannene Böden, **Stahl-**
späne, Putztücher u. empfiehlt in besten
Qualitäten zu billigsten Preisen die
Drogerie Adolf Körner,
10.2. Ludwigplatz 61.

GEBRÜDER KUSTERER in Karlsruhe,
Telephon Nr. 80 — Zirkel Nr. 30,
empfehlen ihr Fabriklager in:
Maschinenölen verschiedener Qualität,
Dampfcylinderöl (Valvoline),
Gasmotoröle (Special-Schutzmarke),
Consistentem Fett, la,
Riemen- und Frictionsfett,
Dampfhahenschmiere,
Riemenleim (absolut sicher),
ferner:
Selbstöler, Schmiergefäße aller Art,
Oelvasen, Oelchmierkännchen,
Oelapparate, Oelfiltrirapparate,
Twiled-Schmirgelleinen,
Wasserstandsgläser und Ringe,
Stopfbüchsen- und Mannloch-
packungen jeglicher Art,
Astbestfabrikate, als: **Platten, Schnur**
und **Fäden,**
Gummiplatten mit verschiedenen
Einlagen,
Gummischläuche in allen Sorten und Arten,
weiße und bunte Putzwolle.
Hochporöse Wärmeschutzmasse
— zu Isolierungen von Dampföhnen.

Die beste
Taschenuhr
ist offenbar diejenige, wel-
che zuverlässig geht und
wenig Reparatur erfordert.
Ich rathe daher, nur eine
solche anzuschaffen und
empfehle: **Herrenremon-**
toirs von A. 12.50 an,
Damenuhren v. A. 14.—
an, für Confirmanden sehr
billige Preise bei größter
Auswahl. 5.5.
Fr. Buhlinger, Uhrmacher,
Marktgrafenstraße 32, ehem. Spitalplatz.



Cravatten,
elegante Neuheiten, in grosser Auswahl
zu billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 8.2.

Taschentücher,
weiss, farbig und mit bunten Kanten,
in Leinen von M. 2. - per Dutzend an
"Leinenbatist" 3 -
"bis zu den feinsten, besten Qualitäten."
Batist-Taschentücher,
rein Leinen, mit Hohlraum
und handgesticktem Namen
à 85 Pfg. per Stück.
Leinene Taschentücher
mit gesticktem Namen à 50 Pfg. per Stück.
Seidene Tücher und Pochets
zu billigsten Preisen.
Sticken und Säumen wird **prompt** und
billig besorgt.
Heinrich Cramer.
189 Kaiserstrasse 189. 5.1.

Zur gefälligen Notiz!
Wegen demnächstiger Abreise
nach Karlsbad gewähre ich auf
die Preise sämtlicher Artikel
einen Rabatt von 10 Prozent.
Angefangene Tischläufer,
Decken, Milieux u. s. w. sowie
ältere Waaren werden weit unter
Herstellungspreis abgegeben.
Em. Grötschel,
134 Kaiserstrasse, neben dem
Friedrichsbad. 6.1.

Empfehle massiv goldene
Trauringe
mit Karatstempel versehen zu Porzheimer
Fabrikpreisen.
Emil Bossert, Juwelier,
5.2. 33 Herrenstrasse 33.

Leopold Distelhorst,
Hof-Möbelfabrikant,
Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.
Abtheilung I.
Größtes Möbellager moderner Einrichtungen in
vier Etagen von den billigsten bis zum Feinsten
unter unbegrenzter Garantie u. Zusicherung reellster
Bedienung. Zeichnungen und Preisberechnungen
unentgeltlich.

Abtheilung II.
Antiquités aus einem Museum erworben, alle
Zweige umfassende Gegenstände, zu deren Besich-
tigung alle Interessenten höflichst einlade, loyalste
Bedienung und billigste Preise zusichernd. 52.3.
Patent-Bett-Sopha,
D. N. Unicum Patent.
Unübertroffen, sehr praktisch u.
elegant, m. e. Griff e. Bett.
Bert. Karl Kraut & Sohn,
Herrenstrasse 25.

Tricot-Reste,
passend zu Kinderkleidchen, Knabenanzügen etc.,
empfiehlt
Frau Luise Riegel,
Kaiserstrasse 137, zwei Treppen hoch
(zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche).
Billiger als jede Concurrnz!
!!! Für Familien !!!
G. Allmendinger, Grünberg, Hessen,
fertig aus
alten Wollfachen
geschmackvolle Kleiderstoffe, Läufer u. Buckskin an.
Muster legt vor u. Aufträge vermittelt portofrei
M. Menger, Karlsruhe,
10.2. Schützenstrasse 64 im 2. Stod.

Für Hausfrauen.
Günther & Noltemeyer
zur Luft bei Hameln,
Fabrik zur Umarbeitung alter Wollfachen,
liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze
Cachemires, Flanelle, Buckskins,
Portièren, vorzügliche Teppiche und
Läufer, Schlafdecken etc.
Die neuesten Muster sind eingetroffen. An-
nahme von Aufträgen und Musterlager bei
E. Dellenbach,
Friedenstrasse 25 im 3. Stod.

Kinderwagen
empfehle in sehr schöner
und großer Auswahl in
jeder Preislage und nur
guten Fabrikaten.
Waggonweiser Bezug
ermöglicht es mir, billiger
als jede Concurrnz zu verkaufen.
Kastenwagen, gepolstert, mit Federn
und Gummirädern, M. 31.-.
J. Hess, Korbwarenfabrikation,
Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstrasse,
und
Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstrasse.

Haupt-Niederlage
der ächten Wiener
Möbel von Gebr.
Thonet in Wien zu
Fabrikpreisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.
Schaukelstühle
von 26 Mark an.
Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für Stühle
in Buchen- und Kirschbaumholz
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

Edene
Osterlamm-Formen
und **Buntformen** in allen Größen sind
zu haben im Haushaltungsgeschäft von
Edmund Eberhard,
N. Hebeisen's Nachfg.,
Ludwigplatz 40 a.

Verzinkt
wird täglich mit echt englischem Zinn aller Art
Geschirr und repariert in der Kupferschmiede von
H. Bock, 3.1.
Bähringerstrasse 106, nächst der Post.
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
von dem 5 Jahre alten, wird noch ein kleiner
Vorrath abgegeben: Herrenstrasse 4.

Korkstopfen
in jeder Form und Größe für Bierbrauer,
Weinhandlungen, Flaschenbier-
handlungen, Apotheken, Mineral-
wasserfabriken etc. etc. sind stets vor-
rätzig in der Mech. Korkstopfenfabrik von
K. A. Peter Nachfolger
10.9. in Bretten.
Filiale in Karlsruhe: Herrenstr. 33.

Garten-Geräthe:
Sandschaufeln,
Stechschaufeln,
Wegschaufeln,
Rechen,
Gartenhäckchen,
Maupehscheeren, 3.3.
Heckenscheeren,
Rosen- und Rebscheeren,
Baumsägen,
Baumfrägen,
Pflanzenkellen,
Pflanzenpressen,
Drathspanner,
Kindergartengeräthe
empfiehlt in großer Auswahl
Ph. Nagel,
Kaiserstrasse 55,
gegenüber der technischen Hochschule.

Hornspähne,
bestes Düngemittel,
3.1. empfiehlt
Friedrich Weber,
Kaiserstrasse 207.


Email-Kochgeschirr
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Ph. Nagel,
Kaiserstrasse 55, gegenüber der techn.
Hochschule. 3.3.


Treppenleitern
in jeder Größe
empfiehlt billigst
Ph. Nagel,
Kaiserstrasse 55,
gegenüber 3.3.
der techn. Hochschule.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Bittner
 Kaiserstraße 158
 Ecke der Dornstraße.

Alb. Maeyer sen.,
 Hirschstraße 25,

empfiehlt sich zur Anfer-
 tigung von Gas- und
 Wasseranlagen, Closet-
 und Bade-Einrichtung,
 Baublecheneret und Re-
 paraturen aller Art unter
 Garantie billigst.

**Kohleneimer,
 Coaksfüller
 etc. etc.**
 solid und billig bei
W. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.

Abonnements
 auf
 Tägliche Rundschau pro Quartal 5 Mark.
 Münchener Neueste Nachrichten " 3 "
 Die Post " 6 "
 Lustige Blätter " 2 "
 Fliegende Blätter halbjährlich 6 Mk. 70 Pf.
 frei in's Haus werden angenommen von
J. Gäng, Kolporteur,
 *5.1. Zähringerstraße 39.

Frohinn Karlsruhe.
 Unsere Mitglieder setzen wir hiermit von
 dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes
Jakob Schüller,
 Weinbändler,
 mit dem Anfügen in Kenntniß, daß die
 Beerdigung Mittwoch Nachmittag 1/2 3 Uhr
 von der Friedhofkapelle aus stattfindet.
 Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

**Karlsruher
 Liederfranz.**
 Unsere diesjährige
Generalversammlung
 findet am Mittwoch den 28. März,
 Abends 8 1/2 Uhr,
 im Vereinslokale statt, wozu wir unsere
 verehrl. Mitglieder ergebenst einladen, mit
 dem höfl. Ersuchen um zahlreiche Betheiligung.
 Die Tagesordnung kann im Vereinslokal
 eingesehen werden, woselbst auch die Vereins-
 abrechnung 1893/94 an den Probeabenden
 Montags und Donnerstags aufgelegt ist.
Der Vorstand. 3.1.

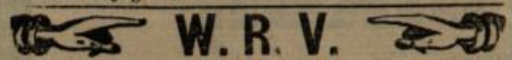
Der
Gierverkauf
 der Gierhandlung
Idstein
 ist auf dem Ludwigsplatz neben Fischhändler
Haas.

Den Eingang sämtlicher
Neuheiten
 in
Knaben- und Jünglings-Anzügen,
 desgleichen
Paletots und Mänteln
 zeigen ergebenst an und bieten wir speziell zu
 dieser Saison durch Vergrößerung dieser
 Abtheilung eine überaus große Auswahl
 in reizenden Façons, vielen Stoffen und
 Farben, in nur guten Qualitäten, vom billigsten
 bis zum hochfeinsten Genre.

Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.
 Anfertigung nach Maß in bester Ausführung.

Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondellplatz,
 empfiehlt sein neu ergänztes reiches Lager in:
Kinder-Jäckchen und Kleidchen, Handarbeit,
 in Vigogne, Wolle und Baumwolle;
 ferner:
**Tragkleidchen, Windelhöschen,
 Tricotkleidchen, Strümpfe,
 Unterröckchen, Strumpflängen,
 Lätzchen, Socken,**
 sowie die best farbigen
acht schwarzen baumwollenen Strickgarnen,
 darunter das beliebte D M C zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wer weiß ein Mittel zur gründlichen Vertilgung von Wanzen und Ungeziefer? Adressen bittet man unter Nr. 1871 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.



Heute Mittwoch Abend 9 Uhr im Sonnentempel: **Schlussfeier der Winterfaison.**

1. Chor der Friedensboten aus Menzi von R. Wagner; Schlusschor aus der IX. Symphonie „Seid umschlungen Millionen“ v. von Beethoven;
2. Vortrag: die Verpflanzung des Coloradoläfers (Orangutang vastatrix) nach dem Nordpol von Ulemann;
3. Zweite Probe zum mittelalterlichen Quadrille-reiten.

Die Reitstunden der „W. R. V.-Schwestern“ finden in dieser Woche täglich von 9–11 Uhr Vormittags in der Manege statt.

P.S. Während der Charwoche und der Woche nach Ostern ist der Sonnentempel geschlossen und finden keine Stippen statt.
Die Exzellenz.

13. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 17. März 1894,
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über Tit. VIII (Kultus) des Budgets des Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1894 und 1895, Berichterstatter: Verwaltungsgerichtshofs-Präsident Dr. Wieland.
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderäte von Karlsruhe, Freiburg, Vahr, Baden, Pforzheim, Heidelberg und Mannheim um Ergänzung des Gesetzes vom 26. Juli 1888, die Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse betreffend, Berichterstatter: Prälat D. Doll.
4. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petitionen, den Ausbau der Hülenthalbahn betreffend, Berichterstatter: Freiherr Ferdinand von Bodman.
5. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die im Jahr 1892/93 im Administrativweg verwilligten Kredite, Berichterstatter: Geheimrat Hofrath Dr. Engler.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebot:**
12. März. Placidus Paprzycki von Obernitz, Kaufmann hier, mit Maria Mettner von Bernstadt.
- Eheschließung:**
13. März. Jakob Barth von Menzingen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Karolina Brähler von Menzingen.
- Geburten:**
8. März. Otto, Vater Lorenz Engel, Handelsmann.
 9. „ Anna Magdalena, Vater Joh. Gilbert, Maschinenformer.
 9. „ Erna Lina, Vater Franz Jörgler, Lackier.
 9. „ Alexander, Vater Heinrich Devant, Speiditeur.
 9. „ Karl Christian Martin, Vater Martin Bechtel, Kohlenbändler.
 10. „ Anna, Vater Ludwig Blad, Schlosser.
 11. „ Hermann Felix Julius Otto, Vater Dr. Ferdinand Franz Kaiser, Bezirks-Assistenzarzt.
 11. „ Johanna Karolina, Vater Karl Kleinbeck, Dreher.
 12. „ Anna, Vater August Breidenbach, Pfälsterermeister.
- Todesfälle:**
11. März. Karl Stumpf, Privatier, ein Wittwer, alt 80 Jahre.
 12. „ Juliane Göhmann, alt 78 Jahre, Wittwe des Pfälsterers Christian Göhmann.
 12. „ Katharina Häger, alt 48 Jahre, Wittwe des Dieners Karl Häger.
 12. „ Jakob Schühler, Weinbändler, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
 12. „ Hermann Brannath, Zimmermann, ein Ehemann, alt 32 Jahre.
 12. „ Gustav Fehenmayer, Sekretär, ein Ehemann, alt 62 Jahre.

J. Wed-Ling Wwe. & Eydam Dirck Hekker
im Lachs in Danzig.

Die Liqueure dieser rühmlichst bekannten Fabrik sind vorrätig in folgenden Sorten:

- Doppelt **Goldwasser,**
" **kurfürstlicher Magen,**
" **Pommeranzen,**
" **Kümmel,**
" **Ingber,**
" **Pfeffermünz**

bei

C. Cartharius,
Douglasstrasse 8.

Weiterer Abschlag.

Ich offerire heute:

hochprima extragrosse ganz frische

Sied-Eier,

100 Stück zu Mk. 4.50,
25 " " " 1.15,

kleinere Sorten 100 Stück zu Mk. 4.30 und Mk. 3.80,
" " 25 " " " 1.10 " " —.95

frei in's Haus geliefert, Kistenweise billiger.

Eierhandlung F. Idstein,
Sebelstraße 1 und auf dem Markte.

Statt jeder besondern Anzeige.

Fremden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Enkel und Nefte

Rudolf Eduard Friedrich Speck

im Alter von 8 Monaten 15 Tagen nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Rudolf Speck,
Anna Speck, geb. Waigel.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. März 1894, um 11 Uhr Vormittags, von der Leichenhalle aus statt.

Joh. Heinrich Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz,
beehrt sich, den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** für

Frühjahr und Sommer

in jeglicher fertigen Bekleidung für

Herren, Jünglinge und Knaben

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre in großer Auswahl ergebenst anzuzeigen.

Sack-Anzüge,

ein- und zweireihig,
zu Mf. 14, 18, 20, 22, 25 bis 45 Mf.
in vielerlei Stoffen.

Knaben- u Jünglings-Anzüge

zu Mf. 4, 5, 6, 8, 10 bis 30 Mf.

Knaben- und Jünglings-
Paletots und Pelzerinnen-Mäntel.

Frühjahrs-Paletots

zu Mf. 22, 25, 27 bis 40 Mf.

Havelocks

zu Mf. 18, 20, 25 bis 35 Mf.

Bayer. Lodenjoppen

zu Mf. 7.50, 10 bis 14 Mf.

Beinkleider

zu Mf. 6, 7, 8, 9, 10 bis 16 Mf.

Streng reelle
Bedienung.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste
Fabrikate für

Anfertigung nach Maass

in bekannt bester Ausführung bei billigsten Preisen.

Billigste
Preise.

Wegen nahe bevorstehender Geschäfts-Verlegung in mein
Haus Kaiserstrasse 123 gebe ich eine Anzahl **Galanteriewaaren etc.**, die sich bestens für

Ostergeschenke

eignen, zu **bedeutend ermässigten Preisen** ab.

Ludwig Zipperer,

vorm. A. Seyfried,

Kaiserstrasse 133.

21.

Todes-Anzeige.

Freunden, und Bekannten die traurige Nachricht daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen Vater, Bruder, Onkel und Schwiegervater

Gustav Fessenmaier,

Bibliothekar-Sekretär der techn. Hochschule,

nach langem aber schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, Montag
Nachmittag 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 14. März 1894.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle
aus statt.

Trauerhaus: Werderplatz 37.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags
von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

174. „1812“, von Albert Baur jr. hier.
179. Angler, von Ludwig Dittmann in Wien.
180. Die Arbeit, von demselben.
181. Sommer, von demselben.
182. Hamburg (Enger Gang), von demselben.
183. Fische auf einem Karren, von demselben.
184. Drei Studien in Mahmen, von demselben.
185. Unser Hans im Atelier, von demselben.
186. Sehn Zeichnungen, von demselben.
187. Neun Studien und eine Photographie, von demselben.
188. Montschlein, von J. Sauter.
189. Villenstudie, von Anselm Meyer hier.
190. Süd-Tyrol (Studie), von Th. Hoff hier.
191. (Studie) Portrait, von demselben.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer I.

- Donnerstag den 15. März, Vormittags 9 Uhr:
1. A. S. gegen Bernhard Kals von Köln, wegen
Majestätsbeleidigung.
 2. A. S. gegen Josef Aloys Bösch von hier, wegen
Bergehens gegen §. 180 St.G.B.
 3. A. S. gegen Erhard Bratfisch von Stah und
Marta Luise Bratfisch von hier, wegen Vergehens
gegen §. 173 St.G.B.
 4. A. S. gegen Wilhelm Kriessen von Bonn und
Anna Jünger geb. Borgschulte von Lippstadt,
wegen Urkundenfälschung, Bankerotts und Be-
trug.
 5. A. S. gegen Anton Bach von Donauwörth, wegen
Uebertretung des §. 49 B.St.G.B.
 6. A. S. gegen Josef Wendelin Mayer von hier,
wegen Verbrauchssteuerhinterziehung